

Landausflugsprogramm

MS HAMBURG / HAM1825

Von Hamburg über Island nach Grönland
16. Juli bis 02. August 2025

- Programmänderungen vorbehalten -

Bitte beachten Sie, dass die Ausflüge Nr. 01 bis einschließlich Nr. 06 vor Reisebeginn gebucht werden müssen. Ein Nachbuchen der Ausflüge an Bord ist nur noch vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Bus- bzw. Zug- und Bootsplätzen möglich.

Auf Ihrer Reise gibt es nur eine begrenzte Anzahl deutschsprachiger Reiseleitungen. Die Übersetzung erfolgt nach Möglichkeit durch Ihre Begleitung von Bord. Die Reihenfolge der Ausflugsinhalte kann geändert werden, um Überlastungen der Besichtigungsziele zu vermeiden.

Wichtige Hinweise

- Seit dem 1. Januar 2025 erhebt Island eine tägliche Infrastrukturgebühr von 2.500 ISK (ca. 18 €) pro Kreuzfahrtpassagier und Tag, unabhängig davon, ob Sie an Land gehen oder an Bord bleiben. Diese Gebühr wird automatisch Ihrem Bordkonto belastet. Sie dient der Finanzierung der Hafeninfrastruktur und ist für alle internationalen Kreuzfahrten verbindlich.



FREITAG, 18. JULI 2025

SCRABSTER / SCHOTTLAND

Ausflug Nr. 01
Castle of Mey
nachmittags

€89,00



Sie verlassen den Scrabster-Hafen und fahren ca. 30min. zum Castle of Mey, der geliebten Residenz der verstorbenen Queen Mother und dem nördlichsten Schloss auf dem schottischen Festland. In den nächsten 90 min besichtigen Sie das Schloss, welches 1952 vor dem Verfall gerettet wurde. Queen Mother persönlich überwachte die Restaurierung und die Gestaltung der wunderschönen Gärten. Viele glückliche Sommer verbrachte sie hier. Beim Besuch haben Sie die Möglichkeit, zahlreiche Artefakte und persönliche Erinnerungsstücke zu sehen, darunter das „Great Sword of Mey“, das einst vom Schwertträger des Clan-Chefs der Sinclairs getragen wurde. Nach dem Besuch des Schlosses geht es weiter nach John O’Groats, dem bekanntesten nördlichsten Punkt des britischen Festlandes, auch wenn Dunnet Head tatsächlich noch weiter im Norden liegt. Hier haben Sie Zeit für eigene Erkundungen, sehen Sie unter anderem den berühmten Wegweiser nach Land’s End oder die Fähre nach Orkney. Im Anschluss erfolgt die Rückfahrt nach Scrabster.

Hinweis: Einzelne Bereiche im Schloss sind nicht barrierefrei, die Wege im Garten sind uneben und zumeist nicht gepflastert. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 02 und Nr.03!

Mindestens 35, maximal 80 Personen

Ausflug Nr. 02
Panoramafahrt
nachmittags

€79,00



Erleben Sie die Landschaft von Nord-Schottland und das Strathnaver Museum. Ihr Ausflug führt Sie westwärts durch das nördliche Großbritannien, wo die beeindruckende Landschaft von Nord-Schottland Besucher aus aller Welt anzieht. Nach einer 45-minütigen Fahrt entlang der malerischen Küstenlinie von Scrabster erreichen Sie Betty Hill und das Strathnaver Museum. Das Museum befindet sich in der ehemaligen Pfarrkirche von St. Columba, die um 1700 erbaut wurde und reich an lokaler Geschichte ist. Das Strathnaver Museum erzählt die Geschichte der „Clearances“, einer Zeit zwischen 1812 und 1819, als Tausende von Menschen aus ihren traditionellen „Blackhouses“ und Landbesitzungen vertrieben wurden, um Platz für riesige Schafsfarmen zu schaffen. Hier können Sie sich eine Vielzahl von Ausstellungsstücken ansehen, die auf eindrucksvolle Weise erklären, was damals geschah und warum. Nach dem Besuch des Museums fahren Sie über eine Reihe malerischer Straßen zurück nach Scrabster.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 01 und Nr.03!

Mindestens 35, maximal 40 Personen

Ausflug Nr. 03
Kultur und Natur Nordschottlands
nachmittags

€ 75,00



Dieser Ausflug führt Sie in die abgeschiedene und kulturell eigenständige Region im hohen Norden Schottlands – dorthin, wo bis ins 18. Jh. keine Straßen oder Brücken führten. Die Fahrt beginnt am Hafen von Scrabster und führt in etwa 45 Minuten zur historischen Canisbay Church, einem mittelalterlichen Ort spiritueller Kontemplation, den auch die Queen Mother regelmäßig aufsuchte. Nach einem kurzen Fotostopp geht es weiter nach John o' Groats, einer ikonischen Landmarke mit Weitblick über das sturmgepeitschte Pentland Firth bis zu den Orkneys. Hier bietet sich Zeit zum achtsamen Erkunden des kleinen Fischerhafens, zum Bummeln durch lokale Läden oder für ein symbolisches Erinnerungsfoto am berühmten Wegweiser. Historisch interessant: Der Ort wurde 1496 vom Niederländer Jan de Groot als Fährverbindung zu den Orkney-Inseln gegründet – ein frühes Beispiel für europäische Vernetzung. Ein weiterer landschaftlicher Höhepunkt ist der Abstecher zum Dunnet Head, dem tatsächlich nördlichsten Punkt des britischen Festlands, den man nach ca. 30 Minuten Fahrt erreicht. Hier, wo sich Meer, Himmel und Klippen berühren, lässt sich die stille Kraft der Natur eindrucksvoll erleben.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 01 und Nr.02!
Mindestens 30, maximal 120 Personen

SAMSTAG, 19. JULI 2025

TÓRSHAVN / FÄRÖER ISLANDS

Ausflug Nr. 04
Highlights des Inselnordens
nachmittags

€ 135,00



Ihr Ausflug beginnt in Tórshavn, der Hauptstadt der Färöer-Inseln. Von hier aus fahren Sie durch die beeindruckenden Landschaften von Streymoy, der größten und bevölkerungsreichsten Insel des Archipels. Weiter geht es zum malerischen Dorf Gjógv auf der Insel Eysturoy. Die Fahrt bietet Ihnen atemberaubende Ausblicke auf die unberührte, wilde Schönheit der Färöer-Inseln. In Gjógv angekommen, gönnen Sie sich eine Erfrischungspause im lokalen Hotel. Nutzen Sie diese Zeit, um sich zu entspannen und die friedliche Atmosphäre dieses idyllischen Dorfes auf sich wirken zu lassen. Im Anschluss unternehmen Sie einen knapp 45-minütigen Rundgang durch das Dorf, vorbei an bunten Häusern und hin zu dem natürlichen Felshafen, dem „Gjógv“, der dem Ort seinen Namen gibt. Die spektakuläre Schlucht dient bis heute als sicherer Bootsanleger und bietet großartige Fotomotive. Für den Rückweg nach Tórshavn nehmen Sie den Eysturoyartunnil, einen Unterwassertunnel, der die Inseln Streymoy und Eysturoy miteinander verbindet. Diese moderne Ingenieursleistung verkürzt nicht nur die Fahrzeit, sondern bietet Ihnen auch ein besonders einzigartiges Erlebnis, da Sie unter dem Ozean hindurch fahren.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 05 und 06!
Mindestens 45, maximal 80 Personen

Ausflug Nr. 05

Highlights der westlichen Inseln Bøur und Sandavágur
nachmittags

€ 125,00



Erleben Sie eine eindrucksvolle Rundfahrt durch die atemberaubenden Landschaften der Färöer-Inseln, beginnend in der Hauptstadt Tórshavn. Sie entdecken malerische Dörfer, dramatische Küstenlandschaften und kulturelle Zeugnisse einer traditionsreichen Inselwelt. Die Fahrt führt Sie zunächst westwärts nach Sandavágur, einem der schönsten Dörfer der Inselgruppe mit seiner charakteristischen roten Kirche und Spuren wikingerzeitlicher Geschichte. Anschließend besuchen Sie das abgelegene Dorf Bøur, das für seine grasgedeckten Häuser und seine spektakuläre Aussicht auf die Felseninseln Tindhólmur und Drangarnir bekannt ist. Ein Spaziergang durch das Dorf lädt dazu ein, sich auf die Stille, Weite und Ursprünglichkeit der färöischen Natur einzulassen. Die Kombination aus landschaftlicher Großartigkeit und kultureller Tiefe macht diesen Ausflug besonders ansprechend für Reisende mit Sinn für Natur, Geschichte und Atmosphäre. Die Rückfahrt führt erneut durch die zerklüftete Schönheit der Insel Streymoy – ein lebendiges Beispiel für die harmonische Koexistenz von Mensch und Natur.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 04 und 06!
Mindestens 45, maximal 80 Personen

Ausflug Nr. 06

Tórshavn erkunden
nachmittags

€ 105,00



Entdecken Sie Tórshavn, die kleinste Hauptstadt der Welt. Zunächst fahren Sie zum Nationalmuseum, das spannende Einblicke in die Geschichte und Lebensweise der Färöer-Inseln bietet. Anschließend geht es weiter zum Nordischen Haus, einem architektonischen Meisterwerk und kulturellen Zentrum, das nordische Identität auf eindrucksvolle Weise widerspiegelt. Hier erfahren Sie mehr über die Rolle der Färöer-Inseln im Kontext nordischer Kulturprojekte. Danach fahren Sie ins Stadtzentrum von Tórshavn, wo ein knapp 45minütigen geführter Spaziergang durch die historische Altstadt beginnt. Die engen Gassen mit ihren alten Holzhäusern und grasbewachsenen Dächern vermitteln einen authentischen Eindruck vom Leben in dieser außergewöhnlichen Hauptstadt. Dieser Ausflug verbindet auf ansprechende Weise Architektur, Geschichte und Alltagskultur – ideal für Menschen mit Interesse an kultureller Tiefe und regionaler Identität. Nach einem facettenreichen Rundgang kehren Sie mit dem Bus zurück, bereichert um neue Perspektiven auf eine der abgelegensten Hauptstädte Europas.

Hinweis: Die Straßen beim Rundgang sind gut ausgebaut, allerdings weist die Topographie von Tórshavn leichte Hügel und Anstiege auf, insbesondere im Bereich der Altstadt. Die Stadt selbst liegt an einem Hügel, was bedeutet, dass einige Straßen und Gassen, besonders im historischen Stadtteil, steil ansteigen.

Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 04 und 05!
Mindestens 45, maximal 80 Personen

MONTAG, 21. JULI 2025

AKUREYRI / ISLAND

Ausflug Nr. 07

Juwelen des Nordens

€ 265,00

ganztags, mit Mittagessen



Von Akureyri, der kleinen Hauptstadt im Norden Islands, fahren Sie nach Osten zum Goðafoss, den „Wasserfällen der Götter“. Im Jahr 1000 erklärte der Gesetzesvorleser Þorgeir das Christentum zur offiziellen Religion Islands. Nach seiner Bekehrung warf Þorgeir seine Statuen der nordischen Götter in die Wasserfälle. Die eine Stunde lange Fahrt geht weiter zu den Schwefelquellen von Hveraströnd, einem der beliebtesten Touristenziele in der Region. Sie ähneln einer Mondlandschaft mit verbrannter gelber Erde und schwefelsäurehaltigem Boden, der in brodelnden Schlamm übergeht. Sie befinden sich am Fuße des Námafjall (Berg der Minen) und sind über den Námaskarð (Minenpass) erreichbar, werden jedoch eigentlich Hverir (Heiße Quellen) oder Hveraströnd (Heiße Quellen Strand) genannt. Von hier aus fahren Sie zu den Skútustaðagígar Pseudo-Kratern am See Mývatn. Die Umgebung des Sees ist gespickt mit verschiedenen vulkanischen Landschaften von unglaublicher Schönheit, darunter Pseudo-Krater, Lava-Säulen, Lavafelder und heiße Quellen. Hier können Sie einen Rundgang um die „Pseudo-Krater“ machen, bevor Sie Ihre Mittagspause in einem lokalen Restaurant genießen. Ihr Ausflug geht weiter zu den Dimmuborgir Lavaformationen. Komplexe Türme erstarrten Gesteins brechen durch die Erdoberfläche und bilden ein Lavafeld mit riesigen Säulen und Bögen. Diese dramatischen Strukturen beeindruckt immer wieder und sind nirgendwo sonst auf dem Festland der Welt zu finden. Das Café vor Ort bietet auch das lokale Brot an, ein Melassegebäck, das in den geothermischen Öffnungen gebacken wird, genannt Hverabrauð. Anschließend fahren Sie für etwa 1,5 Stunden zurück nach Akureyri und erleben die Stadt bei einer kurzen Stadtrundfahrt.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 08, Nr. 09 und 10!

Mindestens 45, maximal 120 Personen

Ausflug Nr. 08
Wunderwerk Mývatn mit Badeerlebnis
ganztags mit Mittagessen

€ 349,00



Der Mývatn-See und seine Umgebung zählen zu den absoluten Höhepunkten im Norden Islands. Als einer der spektakulärsten und einzigartigsten Orte der Insel ist er der viertgrößte See Islands und wird umgeben von Lavafeldern, Kratern und einer beeindruckenden Vogelwelt. Ihr Ausflug beginnt mit einer Panoramafahrt in Richtung Gíggar, wo Sie den Pseudo-Krater von Skútustaðir erkunden. Bei einem Spaziergang über den grasbewachsenen Kraterrand eröffnet sich Ihnen eine Landschaft, die stark an eine Mondlandschaft erinnert. Anschließend fahren Sie weiter zu den Lavafeldern von Dimmuborgir. Diese sogenannten „verdrehten Türme“ bestehen aus erstarrtem Gestein, das die Erdoberfläche durchbrochen hat und eine Landschaft aus riesigen Säulen und Bögen bildet. Bevor Sie Ihre Mittagspause genießen, besuchen Sie die Schwefelfelder von Námaskarð – ein Ort mit verbrannter, gelber Erde und schwefelhaltigen Gasen, die den Boden in blubbernden Schlamm verwandeln. Die Szenerie wirkt auch hier wie aus einer anderen Welt. Ein weiteres Highlight ist der Besuch der Mývatn Nature Baths. Inmitten beeindruckender Vulkanlandschaften können Sie im warmen geothermischen Wasser entspannen und neue Energie tanken, bevor es zurückgeht. Auf der Rückfahrt halten Sie am Goðafoss, einem der eindrucksvollsten Wasserfälle Islands. Mit einer Fallhöhe von 12 Metern und einer Breite von 30 Metern stürzt er direkt an der Ringstraße tosend in die Tiefe – ein unvergesslicher Abschluss dieser Reise.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 07, Nr.09 und Nr. 10! Wer in den geothermischen Vulkangewässern ein Bad nehmen möchte, bitte Badesachen mitbringen.

Mindestens 30, maximal 34 Personen

Ausflug Nr. 09
Goðafoss & Laufás
vormittags

€ 189,00



Sie verlassen Akureyri und überqueren die 600m hohen Vadlaheidi-Küstenberge, vorbei am Ljósa-See und treffen nach rund 45minütiger Landschaftsfahrt am Skálfandafliót-Fluss im hübschen Bárdar-Tal ein. Hier donnert der breite, wasserreiche Godafoss („Götterfall“), durch mehrere Felswände im Fluss geteilt, im hufeisenförmigen Flussbett herab. Während Ihres Aufenthaltes können Sie einen Spaziergang unternehmen (für Menschen mit eingeschränkter Mobilität). Anschließend fahren Sie, teils entlang des Eyjafjord-Ostufers, zur kleinen Ortschaft Laufás an der Mündung der Fnjóska, wo Sie das unter Denkmalschutz stehende Pfarrgehöft besuchen. Die aus dem 19. Jh. stammenden typischen Gebäude wurden aus Treibholz und Torf erbaut. Die kleine Kirche von 1865 beherbergt heute ein Heimatmuseum mit alten Gebrauchsgegenständen. Entlang der Fjorduferstraße kehren Sie anschließend nach Akureyri zurück. Hier besuchen Sie noch den Botanische Garten, der erste Islands. Seine extreme Länge, ca. 45m über dem westlichen Ufer des Eyjafjörður, rund 50km südlich des Nördlichen Polarkreises, macht ihn zu einem interessanten Versuchs- und Sichtungsgarten.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 07 und 08!

Mindestens 25 maximal 34 Personen

Ausflug Nr. 10

Waldbad mit Weitblick – Entschleunigung in der Forest Lagoon
nachmittags

€ 155,00



Ein kurzer Transfer bringt Sie zu einem Ort, an dem Architektur, Wasser und Landschaft auf eindrucksvolle Weise miteinander verschmelzen: der Forest Lagoon, einer naturintegrierten Therme oberhalb von Akureyri. Die Badeanlage wurde harmonisch in das vulkanische Gestein eingebettet – das leise Tropfen des Wassers aus den Felsen erinnert an die kraftvolle, ruhige Präsenz der isländischen Natur. Zwei Infinity-Pools mit Blick auf den Eyjafjörður, einen der majestätischsten Fjorde des Landes, laden ebenso zur Entspannung ein wie eine Sauna mit Panoramafenster und ein belebendes Kaltwasserbecken. Das natürlich erhitzte Wasser stammt aus der geothermischen Quelle im Gebirge Vaðlaheiði – bekannt für seine wohltuenden, mineralreichen Eigenschaften. Die Anlage steht exemplarisch für nachhaltiges Bauen und bewussten Rückzug – ideal für Reisende, die Erholung als Teil kultureller Erfahrung verstehen. Nach etwa 2,5 Stunden innerer Einkehr und landschaftlicher Stille kehren Sie mit weitem Blick auf das Fjordtal zurück zum Schiff.

Hinweis: Für den Forest Lagoon, Badesachen mitbringen. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 07 und 08!

Mindestens 15, maximal 24 Personen

DIENSTAG, 22. JULI 2025

PINGEYRI / ISLAND

Ausflug Nr. 11

Dynjandi, Þingeyri & Skráúður
nachmittags

€215,00



Erleben Sie die majestätische Schönheit der Westfjorde Islands, während Sie entlang der Fjorde in eine der unberührtesten Regionen der Welt reisen. Die Fahrt nach Dynjandi gewährt Ihnen Einblicke in eine landschaftliche Vielfalt, die von Gletschern geformt und vom Wind geprägt wurde. Jede Kurve bringt neue Perspektiven der Natur, die tief in der Geschichte Islands verwurzelt ist. Auf dem Weg dorthin laden Sie stillgelegene Dörfer und historische Stätten ein, innezuhalten und die Zeit mit der Natur zu verbinden. Der beeindruckende Dynjandi-Wasserfall, der sich wie ein Brautschleier über die Bergflanken ergießt, zieht jeden in seinen Bann. Der 100 Meter hohe Wasserfall ist nicht nur ein Naturwunder, sondern auch ein Symbol für das unermessliche Potenzial der Erde, in der Stille zu erblühen. Im Dorf Þingeyri können Sie die isländische Gastfreundschaft erleben und die Fischsuppe der Region genießen, die tief in der Tradition des Landes verwurzelt ist. Der Besuch von Koltra, einem Handwerksladen, bietet Ihnen die Möglichkeit, einzigartige, handgefertigte Erinnerungsstücke zu erwerben, die das authentische Handwerk der Insel widerspiegeln. Ein Spaziergang durch den botanischen Garten von Skráúður, der in den annähernd wilden Landschaften der Westfjorde verwurzelt ist, lässt Sie die frühe Pionierarbeit im Gartenbau spüren. Hier, inmitten dieser unberührten Natur, erfahren Sie, was es bedeutet, mit der Erde in Einklang zu leben und sich von ihr inspirieren zu lassen.

Hinweis: Die Wege im botanischen Garten und zum Wasserfall sind nicht barrierefrei.

Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr.12 und Nr.13!

Mindestens 30, maximal 80 Personen

Ausflug Nr. 12
Typisches Island
nachmittags

€ 159,00



Ihr Ausflug führt Sie durch einen Bergtunnel und über die eindrucksvolle Gebirgslandschaft der Westfjorde zu den Fjorden Dýrafjörður und Öundurarfjörður – geformt von uralten Gletschern, die eine dramatische Kulisse aus Wasser, Fels und Himmel hinterlassen haben. Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch des historischen botanischen Gartens von Skrúður, der 1909 als erster seiner Art in Island entstand. Inmitten der subarktischen Wildnis entfaltet sich hier eine stille Hommage an die Kultur des Anbaus und die Schönheit gepflegter Pflanzen – ein Kontrast, der zum Innehalten einlädt. Im kleinen Ort Flateyri, geschützt durch eine imposante Lawinenbarriere und eingebettet in die Weite des Öundurarfjörður, erleben Sie lokale Geschichte in persönlicher Atmosphäre. In der Dorfkirche erwartet Sie ein kurzes Live-Musikprogramm, gefolgt von einem Spaziergang durch den Ort – vorbei an farbigen Häusern, dem Hafen und kleinen Läden. Bei einer Kaffeepause mit regionalen Köstlichkeiten können Sie die Eindrücke auf sich wirken lassen. Wer mag, besucht die alte Buchhandlung neben dem Café oder genießt einfach den Ausblick auf Meer und Berge – ein stiller Moment echter Verbundenheit mit Land und Leuten.

Hinweis: Die Wege im botanischen Garten sind nicht barrierefrei. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 11 und Nr.13!

Mindestens 25, maximal 90 Personen

Ausflug Nr. 13
Þingeyri Rundgang
nachmittags

€ 85,00



Erleben Sie einen Rundgang durch das malerische Siedlungsgebiet, bei der Sie an vielen interessanten Stationen Halt machen. Bewundern Sie die historische Kirche und das alte Schmiedewerk, das heute als Werkstatt und Galerie dient. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch des Koltra Handwerksladens, in dem lokale Kunstwerke und Handarbeiten ausgestellt sind. Der Spaziergang führt Sie durch die charmanten Gassen, die das authentische Flair dieses Ortes vermitteln. Am Ende der Erkundung können Sie im Simbahöllin bei einer Tasse frisch gebrühten Kaffees oder Tee entspannen. Genießen Sie dazu hausgemachte Waffeln, die den Moment abrunden. Während des gesamten Erlebnisses haben Sie die Möglichkeit, die Ruhe und Schönheit des Ortes auf sich wirken zu lassen. Tauchen Sie ein in die Kultur und Tradition dieses einzigartigen Gebietes und lassen Sie sich von der friedlichen Atmosphäre verzaubern.

Hinweis: Der Ausflug findet ausschließlich zu Fuß statt. Die Wege im Ortskern sind asphaltiert oder fest geschottert und relativ eben. Die gesamte Strecke beträgt ca. 2,5km. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr.11 und Nr.12!

Mindestens 25, maximal 40 Personen

Ausflug Nr. 14

Der Goldene Kreis: Gullfoss – Geysir – Þingvellir
ganztags, mit Mittagessen

€ 279,00



Island – der Reiz dieser Insel liegt in ihrer großartigen, von Vulkanen geprägten, nahezu unberührten Landschaft. Sie lernen auf diesem Ausflug die drei meistbesuchten Naturerlebnisse des Landes kennen. Der Gullfoss Wasserfall, das Geysir Thermalgebiet und der Þingvellir Nationalpark werden auch Goldener Kreis genannt. Erstes Ziel ist der Nationalpark Islands in Þingvellir. Aufgrund seiner Historie als ehemalige Parlamentsstätte ist er für die Isländer von besonderer Bedeutung. Das Gebiet befindet sich auf der Nahtstelle der amerikanischen und der europäischen Kontinentalplatte. Beide Platten driften auseinander, und in gleichem Maße senkt sich ein Graben ab. Anschließend geht es dann in das Gebiet des Gullfoss-Geysirs. Er befindet sich im Gletscherfluss Hvita und fällt hier in zwei Kaskaden in eine bis zu 70m tiefe Schlucht. Das Geysirthermalgebiet ist ein Geothermalfeld, das vor allem aufgrund des großen Geysirs bekannt ist, der über den Tag verteilt häufiger mal ausbricht. Viel aktiver ist sein kleiner Bruder Strokkur, der regelmäßig im Abstand von ungefähr 8 Minuten 15 – 25m in die Höhe schießt. Nach dem Mittagessen geht es wieder nach Reykjavik zurück. Hier machen Sie Ihren letzten Stopp an Reykjaviks Wasserspeicher, Perlan einem Gebäude das aus einer riesigen Glaskuppel, die auf sechs Fernwärmehäusern ruht, besteht.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 15, Nr. 16 und Nr. 17!
Mindestens 50, maximal 180 Personen

Ausflug Nr. 15

Im Herzen des Gletschers
ganztags, mit Mittagessen

€ 449,00



Dieser außergewöhnliche Ausflug lädt Sie ein, einige der eindrucksvollsten Naturphänomene Islands auf tiefgründige Weise zu erleben. Sie fahren zum Þingvellir-Nationalpark, einem UNESCO-Welterbe mit großer historischer und geologischer Bedeutung. Inmitten weiter Ebenen und zerklüfteter Felsen begegnen Sie dem Ort, an dem das isländische Parlament vor über tausend Jahren tagte – und wo sich sichtbar die Kontinentalplatten Europas und Nordamerikas voneinander entfernen. Ein Ort, der Geschichte, Erdkräfte und Weite auf besondere Weise vereint. Danach beginnt Ihr Weg in das Herz des Langjökull, Islands zweitgrößten Gletschers. In speziell umgebauten Gletscherfahrzeugen fahren Sie über das Eis und tauchen – im wahrsten Sinne – in die faszinierende Welt einer natürlichen Eishöhle. Die rund 3,5-stündige Exkursion offenbart die Schönheit und Zerbrechlichkeit des Eises aus nächster Nähe – ein eindringliches Erlebnis inmitten einer stillen, weißen Welt. Im Anschluss genießen Sie ein regionales Mittagbuffet in Húsafell, wo Natur, Kunst und isländische Gastfreundschaft sich begegnen. Bei günstiger Zeitplanung rundet ein kurzer Halt an der heißen Quelle Deildartunguhver, Europas kraftvollster Thermalquelle, diesen Tag voller Kontraste ab. Zum Abschluss fahren Sie gut 90min. zurück nach Reykjavik.

Hinweis: Das Tragen von warmer und wetterfester Kleidung wird empfohlen. Die Wege im Gletscher sind glatt, aber eben und Sie gehen mehrere hundert Meter zu Fuß durch das Eis, Spikes oder rutschfeste Sohlen empfohlen. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 14, Nr. 16 und Nr. 17!
Mindestens 35, maximal 45 Personen

Ausflug Nr. 16

Reykjavik Panorama und Perlan
vormittags

€ 189,00



Beginnen Sie Ihren Ausflug im Hafen von Reykjavik, wo der sanfte Übergang von Meer und Stadt eine besondere Atmosphäre schafft. Die Fahrt durch Reykjavik führt Sie zu Bessastaðir, der Präsidentenresidenz, die sich harmonisch in die umgebende, friedliche Landschaft einfügt. Von hier aus öffnet sich der Blick auf Perlan, ein architektonisches Meisterwerk, das Ihnen sowohl Panoramablicke als auch die interaktive Welt der isländischen Wunder näherbringt. Der imposante Bau mit seiner Glaskuppel ermöglicht Ihnen eine einzigartige Perspektive auf die Stadt und ihre tief verwurzelte Verbindung zur Natur und Kultur. Weiter geht es zur Hallgrímskirkja Kirche, deren beeindruckende Architektur ein Symbol für das kulturelle Erbe Islands ist und ein Ort der Ruhe und Besinnung darstellt. Der Harpa Konzertsaal ist ein weiterer Höhepunkt, ein modernes Kunstzentrum, das in seinem außergewöhnlichen Design Kunst und Musik miteinander verbindet. Hier können Sie die kreative Energie Reykjaviks erleben, die im Spiel von Licht und Raum lebendig wird. Das historische Höfði-Haus, bekannt für den Gipfel von 1986, vermittelt die Bedeutung dieses Ortes für den weltpolitischen Dialog. In Reykjavik begegnen Ihnen Orte, die nicht nur durch ihre Schönheit, sondern auch durch ihre Geschichte und ihre stille Präsenz zum Nachdenken anregen. Jedes Ziel auf dieser Reise offenbart eine tiefe Verbundenheit zwischen Menschen und Natur, die über das Materielle hinausgeht und das Wesentliche des Lebens spürbar macht.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr.14 und Nr. 15!
Mindestens 30, maximal 40 Personen

Ausflug Nr. 17

Halbinsel Reykjanes
nachmittags

€ 155,00



Diese eindrucksvolle Panorama-Fahrt führt Sie durch die geologisch aktive Landschaft der Reykjanes-Halbinsel, einem Ort, an dem die Elemente sichtbar und spürbar wirken. Die Route beginnt in Hafnarfjörður, einer Stadt am Rande eines alten Lavafeldes, und bringt Sie zunächst zu einem Fotostopp am tiefblauen Kleifarvatn-See, eingebettet zwischen dunklen Hügeln – ein Ort voller Stille und Energie. Weiter geht es durch das geothermal aktive Gebiet von Krýsuvík, wo dampfende Erdspalten, brodelnde Schlammtöpfe und leuchtende Mineralien eine fast surreale Szenerie erschaffen – ein unmittelbares Erleben der geothermischen Kräfte unter Ihren Füßen. Durch weite Lavawüsten und vorbei an der kleinen Fischerstadt Grindavík führt die Route schließlich nach Njardvík, wo Sie das Wikinger-Museum besuchen. In der Ausstellung mit fünf Themenschwerpunkten erleben Sie das Leben der frühen Siedler und stehen vor der originalgetreuen Nachbildung eines Wikingerschiffs, das im Jahr 2000 tatsächlich den Atlantik überquerte – gebaut und gesteuert von einem Isländer, der damit Leif Erikssons Reise in die Neue Welt ehrte. Nach rund 45 Minuten im Museum kehren Sie über die weitläufigen Lavafelder zurück nach Reykjavik – begleitet von den Bildern einer Landschaft, die von Geschichte und Natur gleichermaßen geprägt ist.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr.14 und Nr. 15!
Mindestens 30, maximal 40 Personen

Ausflug Nr. 18

Höhepunkte von Snæfellsnes
vormittags

€ 189,00



Erleben Sie die kraftvolle Naturvielfalt der Snæfellsnes-Halbinsel mit ihren eindrucksvollen Kontrasten zwischen Meer, Lava und Vogelwelt. Ihre Entdeckungsreise beginnt in Grundarfjörður, eingebettet zwischen Fjorden und schneebedeckten Gipfeln. In Djúpalónssandur erreichen Sie nach einem rund fünfminütigen Spaziergang einen schwarzen Lava-Sandstrand mit Blick auf den offenen Nordatlantik. Anschließend erwartet Sie der Leuchtturm von Malariff – nur wenige Schritte vom Parkplatz entfernt – als stilles Zeugnis der maritimen Vergangenheit der Region. Die nahegelegenen Felsformationen von Lóndrangar erreichen Sie zu Fuß in etwa 15 Minuten (ca. 1 km) und erleben dort die rohe Kraft vulkanischer Schöpfung. In Arnarstapi laden dramatische Basaltklippen und reiche Vogelbestände zu einem meditativen Küstenweg ein – der Spaziergang bis Hellnar und zurück umfasst etwa 5 km (rund 2 Stunden). Diese Reise verbindet Naturwahrnehmung mit Sinn für kulturelles Erbe und lädt zur achtsamen Begegnung mit Islands wilder Schönheit ein.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 19 und Nr. 20!

Mindestens 60, maximal 110 Personen

Ausflug Nr. 19

Die Lavafelder von Grundarfjörður
vormittags

€ 245,00



Ihr Ausflug beginnt im friedlichen Küstenort Grundarfjörður, eingerahmt von schroffen Fjorden und stillen Bergriesen – ein Ort, der Erdung und Weite zugleich vermittelt. Inmitten der schwarzen Lavafelder von Berserkjahraun offenbart sich Islands archaische Urlandschaft – ein Ort, an dem Naturkräfte unmittelbar spürbar werden. Die faszinierenden Formationen sind in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar (ca. 5–10 Minuten vom Parkplatz), ideal für eine bewusste Begegnung mit geologischer Zeit. In Bjarnarhöfn begegnen Sie der tief verwurzelten Haifischfang-Tradition, eingebettet in Islands raues Lebensumfeld vergangener Jahrhunderte. Für Neugierige bietet sich die Gelegenheit, fermentierten Grönlandhai zu probieren – begleitet von einem Schluck des traditionellen Brennivín, der das Geschmackserlebnis abrundet. Anschließend führt der Weg zum Helgafell, einem alten Kultort, der in vielen isländischen Sagen erwähnt wird. Die Wanderung dauert etwa 15–20 Minuten (rund 700 m bei leichtem Anstieg) und bietet einen Moment der Stille und inneren Einkehr. Vom Gipfel aus entfaltet sich ein weiterer Blick über das Land, der zum Innehalten einlädt. Diese Reise öffnet Räume – für Natur, Geschichte und persönliche Resonanz im Dialog mit einer uralten Landschaft.

Hinweis: Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 18 und Nr. 20!

Mindestens 40, maximal 45 Personen

Ausflug Nr. 20
Panoramafahrt und Vikinger Sushi
vormittags

€295,00



Erleben Sie eine Reise in eine andere Welt und tauchen Sie ein in die magischen Inseln von Breiðafjörður. Umgeben von der rauen Schönheit Islands segeln Sie mit kleinen Booten zwischen den unzähligen Inseln und lassen sich von der märchenhaften Landschaft verzaubern. Sie haben die Gelegenheit, das Leben der Vögel zu beobachten, darunter Papageientaucher, Arctic Terns und vielleicht sogar der majestätische Seeadler. Das wahre Geschenk der Natur zeigt sich jedoch, wenn frische Muscheln und Seeigel direkt aus dem Ozean gefischt werden – ein einzigartiges Erlebnis, das die Verbindung zwischen Menschen und Meer spürbar macht. Genießen Sie Sushi wie die Wikinger, direkt aus dem Meer. Im Anschluss fahren Sie weiter zum Berserkjahraun Lavafeld, dessen beeindruckende, vulkanische Felsen wie ein Echo aus einer längst vergangenen geologischen Ära erscheinen. Hier, inmitten der wilden Landschaft, können Sie die Urkraft der Natur in ihrer unberührtesten Form erleben. Sie fahren weiter zu einem der berühmtesten Fotomotive Islands: dem Kirkjufellsfoss-Wasserfall, der sich malerisch vor dem ikonischen Kirkjufell-Berg entfaltet. Der Wasserfall, von der Natur selbst in perfekter Harmonie inszeniert, lädt Sie ein, innezuhalten und den Moment zu genießen.

Hinweis: Bitte denken Sie an warme und wetterfeste Kleidung. Das Ein- und Aussteigen in die Boote am Ponton kann rutschig sein. Der Ausflug überschneidet sich mit den Ausflügen Nr. 18 und Nr. 19!

Mindestens 30, maximal 50 Personen

GRØNLAND

Eine Seereise durch die Gewässer Grønlands ist auch eine Reise zu einem der größten Skulpturenparks der Welt. Zur Ausstellung stehen Eisberge in allen möglichen Formen und Größen, manche von gigantischem Ausmaß, andere voller Grazie; alle dem unausweichlichen, langsamen Schmelzprozess unterworfen. Die Eisbergverteilung ist von der Strömung und den Windgegebenheiten abhängig. Genießen Sie diese Stunden inmitten der arktischen Natur an Deck von MS Hamburg. Die Buckelwale, die plötzlich auftauchen und sich dem Schiff neugierig nähern, bevor sie mit sich hebender Schwanzflosse in die Tiefe abtauchen, sollten Sie ebenso wenig verpassen wie die Vogelklippen, die Meerengen zwischen den steilen Felsen, kleine Ansiedlungen, Wasserfälle, Robbenherden und kalbende Gletscher.



Für die gesamte Reisezeit werden unsere Lektoren Sie über die Reiseziele, ihre Landschaften und die Bevölkerung informieren und über die Tierwelt Interessantes berichten und erzählen.

Einteilung der Landausflüge in Grønland!

Bedingt durch Liegezeiten, Ausflugsdauer, Gruppengrößen, Kapazitäten etc. finden die Ausflüge meist zu gestaffelten Ausflugszeiten statt. Die Bestätigung Ihrer Ausflugsbuchung erfolgt mit den Reiseunterlagen ohne Tageszeit. Die genaue Zeiteinteilung erfolgt an Bord, wo Sie im Lauf der Reise automatisch die Information über Ihre genaue Abfahrtszeit erhalten.

SONNTAG, 27. JULI 2025

QAQORTOQ / GRØNLAND

Qaqortoq, früher als Julianehåb bekannt, ist eine Stadt im Süden Grönlands und die größte Siedlung in der Kommune Kujalleq. Die Stadt wurde 1775 von dem norwegischen Kaufmann Anders Olsen gegründet und ist heute das administrative Zentrum der Region. Qaqortoq hat etwa 3.000 Einwohner und liegt malerisch an der Küste, umgeben von Fjorden und Bergen. Die Stadt ist bekannt für ihre farbenfrohen Holzhäuser und ihre gut erhaltene Kolonialarchitektur. Eine der Hauptattraktionen ist der „Stone and Man“-Kunstweg, ein öffentliches Kunstprojekt, bei dem internationale Künstler Skulpturen und Gravuren in die Felsen der Umgebung eingearbeitet haben. Die Wirtschaft von Qaqortoq basiert hauptsächlich auf der Fischerei, aber auch der Tourismus gewinnt zunehmend an Bedeutung. Besucher kommen oft, um die spektakuläre Natur Grönlands zu erleben, darunter Eiskappen, heiße Quellen und die reiche Tierwelt. Ein kulturelles Highlight ist die Qaqortoq-Kirche, auch bekannt als die „Heilig-Geist-Kirche“, die 1832 erbaut wurde. Das örtliche Museum, untergebracht im ehemaligen Kolonialverwalterhaus, bietet Einblicke in die Geschichte und Kultur der Region, von der Wikingerzeit bis zur modernen grönländischen Gesellschaft.

Unser Lektoren Team steht auf Ihrem Landgang mit weiteren Informationen zur Verfügung.

MONTAG, 28. JULI 2025

PAAMIUT / GRØNLAND

Freier Landgang

Paamiut liegt an der Mündung des Kuannersooq-Fjordes. Der Ortsname bedeutet „Volk an der Mündung“ und die Siedlung wurde 1742 an der Mündung des Fjordes „Kuannersooq“ gegründet. Heute leben hier rund 1.500 Menschen. Der Seeadler, auf grönländisch „Nattoralik“ wird hier oft gesichtet. Den König der Lüfte zu entdecken, soll Glück bringen. In den 1960er Jahren gab es Pläne, die Stadt zum zweitgrößten Ort Grönlands auszubauen. Bis zu 10.000 Menschen sollten hier leben und entsprechend groß wurde auch die Fischfabrik zur Verarbeitung von Kabeljau geplant. Doch die Kabeljaubestände gingen zurück und die dänische Regierung gab ihre Zentralisierungspläne auf. Die Fabrik wurde trotzdem gebaut, sie ist die größte Anlage dieser Art in ganz Grönland. Auch die Fischerei- und Schifffahrtsschule von Grönland ist seit 1996 in der Stadt angesiedelt. Sehenswert ist auch die Friedenskirche aus dem Jahr 1909, die an eine norwegische Stabkirche erinnert.

Unser Lektoren Team steht auf Ihrem Landgang mit weiteren Informationen zur Verfügung.

Informationen zum Nationalmuseum von Grønland. Grønlands Nationalmuseum & Archiv hat in den letzten Jahren neue Dauerausstellungen eingerichtet. Die Ausstellungen behandeln 4.500 Jahre Kulturgeschichte in Grønland, seit ungefähr 2500 v. Chr. die ersten Menschen hierher einwanderten. Sollten Sie Interesse haben, das Museum zu besuchen, achten Sie bitte darauf, dass es nur von 10-16 Uhr geöffnet hat.

Ausflug Nr. 21

Nuuk

€ 65,00

vormittags



Die etwa 1stündige Busrundfahrt in Grønlands annähernd 14.000 Einwohner zählenden Hauptstadt Nuuk („Landzunge“) führt Sie vom Hafen durch das alte Zentrum und zu den neuen Vororten, die aus einer Mischung bunter Fertighäuser, Gebäuden aus der Kolonialzeit und auch sogenannter „Wohnsilos“ bestehen. Unterwegs sehen Sie das Hans-Egede-Haus von 1728, die rote Erlöser-Kirche, das Parlament und das sehr moderne Kulturzentrum Katuaq von 1997. Ihre Busfahrt endet in Nuuks westlichem Stadtteil am Grønländischen Nationalmuseum, das sich in drei Gebäuden am „Kolonihavnen“ befindet. Anschließend gehen Sie zum Landesteg zurück.

Hinweis: Ein Besuch des Nationalmuseums ist optional und nicht im Ausflugspreis inbegriffen. Der Ausflug überschneidet sich mit Ausflug Nr. 22!

Mindestens 20, maximal 90 Personen

Ausflug Nr. 22

Fjordsafari

€ 155,00

nachmittags



Der Grønlands Hauptstadt umgebende Fjordkomplex lädt zu einer Bootsfahrt ein und vermittelt das Gefühl, die Zivilisation hinter sich zu lassen. Schon nach ein paar Minuten Fahrt verschwindet Nuuk im Hintergrund und nur die steilen Berghänge und ihr Spiegelbild im Wasser sind noch zu sehen. In schneller Fahrt saust Ihr kleines Motorboot über das Wasser und in den Fjord. Bei der insgesamt etwa 1,5stündigen Fahrt haben Sie die Möglichkeit, ausgiebig die Fjordlandschaft zu bewundern. Mit etwas Glück können Sie Buckelwale sehen, die sich zu dieser Jahreszeit oft in diesem Gebiet aufhalten.

Hinweis: Da die Tiere in freier Natur leben, kann eine Sichtung von Walen nicht garantiert werden. Bitte denken Sie an warme und wetterfeste Kleidung. . Das Ein- und Aussteigen in die Boote am Ponton kann rutschig sein.

Der Ausflug überschneidet sich mit Ausflug und Nr. 21!

Mindestens 75, maximal 130 Personen

Sisimiut ist ein überschaubarer Ort, der ortstypische Highlights zu bieten hat. Als Zentrum des Walfangs erlebte der Ort bald nach seiner Gründung seine erste Blüte. Das Wahrzeichen der Stadt ist die unweit des Hafens gelegene, farbenfrohe kleine Holzkirche aus dem Jahre 1773 mit einem Tor aus zwei mächtigen Walkiefern. Um das Gotteshaus gruppieren sich die erhalten gebliebenen Bauten des historischen Ortskerns, die um die Mitte des letzten Jh. errichtet wurden. Auch das älteste Gebäude der Stadt, das „Gammelhuset“, ist dort zu finden. Von einem Hügel hat man einen schönen Blick auf die Stadt und das Meer. Besuchen Sie auch den kleinen Markt am oberen Ortsrand, wo Robben- und Walfleisch verkauft werden.

Ausflug Nr. 23

Stadtbesichtigung mit Besuch bei den Schlittenhunden
nachmittags

€ 49,00



Alternativ können Sie sich per Bus auf eine geführte Tour durch die kleine Stadt begeben, die mit ihren knapp 5500 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Grønlands ist. Schon seit dem 15. Jh. lockte die Gegend, die ca. 100km nördlich des Polarkreises liegt, Walfänger aus verschiedenen Ländern Europas an, die mit den Inuit vor Ort regen Handel trieben. Erfahren Sie mehr über das tägliche Leben sowie die Geschichte der Region, deren Häuser und Plätze. Etwas außerhalb der Stadt machen Sie einen Stopp bei den Schlittenhunden, dem Stolz jedes Grönländers. Mit etwas Glück können Sie die Jungen der Hunde herumtollen sehen. Die Zahl der Tiere übersteigt die Einwohnerzahl mitunter um das Zehnfache. Einen zweiten Stopp legen Sie an der höchsten Stelle von Sisimiut ein, von wo aus Sie bei klarem Wetter einen fantastischen Blick über die Stadt, das Meer und die etwas südlich gelegenen Berge haben.

Hinweis:

Mindestens 70, maximal 200 Personen

DONNERSTAG, 31. AUGUST 2025

ILULISSAT / GRØNLAND

Aufgrund des ganztägigen Aufenthalts in Ilulissat finden die Ausflüge vormittags und nachmittags statt. Es ist möglich zwei miteinander zu kombinieren (ein Ausflug vormittags, ein Ausflug nachmittags). Die genaue Zeiteinteilung erfolgt an Bord.

Ausflug Nr. 24

Bootsfahrt zum Eisfjord

€ 125,00

vormittags bzw. nachmittags



Ilulissat ist mit rund 4.000 Einwohnern der größte Ort an der Diskobucht im Westen Grønlands. Bauliche Zeugnisse der Kolonialzeit findet man am inneren Hafen der Stadt. Das älteste Gebäude ist ein Lagerhaus des Königlich-Grönländischen Handels aus dem Jahre 1781. Nur ein paar Schritte weiter steht das wirtschaftliche Wahrzeichen des heutigen Ilulissat – die Krabbenfabrik. Der Name Ilulissat bedeutet „die Eisberge“, denn die unmittelbare Nachbarschaft des aktivsten Gletschers der nördlichen Halbkugel verhilft dem Ort zu einem unvergesslichen Naturschauspiel: Im Wasser vor der Stadt treiben gewaltige Eiskolosse, die teilweise eine Höhe von bis zu 100m über dem Meeresspiegel haben. Die Eisberge entstehen etwa 65km östlich von Ilulissat am Kangia-Gletscher, mehr als 40 Millionen Tonnen Eis gelangen jeden Tag in den Fjord. Nach ihrer Reise durch den Fjord stranden die größten von ihnen auf einer Untiefe in der Fjordmündung und versperren den nachfolgenden Eisbergen den Weg in die Diskobucht. Seit 2004 gehört der Ilulissat-Eisfjord zum UNESCO-Weltnaturerbe. Auf dieser Bootstour haben Sie die Möglichkeit, den Eisfjord kennen zu lernen und die Aussicht auf die zahlreichen atemberaubenden Facetten der Eisberge zu genießen. Bei jedem Wetter sorgen die Lichtverhältnisse dafür, dass Sie dieses Erlebnis unvergessen bleibt.

Hinweis: Bitte denken Sie an warme und wetterfeste Kleidung. Das Ein- und Aussteigen in die Boote am Ponton kann rutschig sein.

Mindestens 6, maximal 250 Personen

Ausflug Nr. 25

Wanderung zum Eisfjord und nach Sermermiut
vormittags bzw. nachmittags

€ 49,00



Nach dem Ausbooten bringt Sie ein Pendelbus vom Hafen zum alten Helikopterlandeplatz am Ortsausgang von Ilulissat. Auf einem schmalen Holzbohlenpfad wandern Sie ab hier etwa 30 Minuten durch die arktische Tundra. Am Ende des Pfads klettern Sie auf ein Felsplateau, das etwa 50m über dem Eisfjord liegt. Die Mühe des Aufstiegs wird durch ein großartiges Panorama belohnt. Es eröffnet sich Ihnen ein schöner Blick auf den Eisfjord. Eindrucksvoll schieben sich riesige Eisberge dicht an dicht bis zur Mündung des Fjords; dazwischen treibt zerbrochenes Kleineis in der Strömung. Sie gelangen schließlich zu den Ruinen der ehemaligen Torfhütten von Sermermiut, einer verlassenen Inuit-Siedlung, die direkt am Eisfjord liegt. Hier, am Ende eines breiten eiszeitlichen Gletschertals, siedelten schon vor ungefähr 3.000 Jahren die ersten Inuit-Einwanderer aus der westlichen Arktis (heute Kanada und Alaska). Erst 1850 zogen die letzten Bewohner in die Kolonie Jakobshavn, heute Ilulissat. Von Sermermiut aus spazieren Sie schließlich zurück zum Helikopterlandeplatz, um von dort aus mit dem Pendelbus zum Hafen zu fahren.

Hinweis: Die einfache Wanderung führt ausschließlich über Holzbohlenwege. Warme Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich! Denken Sie auch an Mückenschutz. Je nach Buchungszahl ist die Wanderung nicht komplett geführt, sondern entlang des Weges sind einige lokale Reiseleiter platziert, die Ihnen den Weg weisen und Ihre Fragen beantworten können.

Mindestens 20, maximal 150 Personen

Ausflug Nr. 26

Flug mit einem Kleinflugzeug über Eisfjord & Kangia Gletscher
vormittags bzw. nachmittags

€ 585,00



Nach kurzem Transfer heben Sie mit einem Sportflugzeug zu einem rund einstündigen Rundflug über den Ilulissat-Eisfjord, bis hin zum Kangia Gletscher, ab. Sie erleben eine atemberaubende Perspektive über den Eisfjord, wie sie von Wasser und Land aus nicht zu sehen ist. Sie blicken auf kleine türkisblaue Seen auf den Eisbergen und mit etwas Glück auf Robbengruppen, die sich auf dem Packeis sonnen. Das Ausmaß des Eisfjordes ist nur schwer zu begreifen. 7km breit, 55km lang, mit einer Produktion von 43 Millionen Tonnen Eis am Tag. Aus der Luft betrachtet kommt man einem Verständnis für diese Größe ein Stückchen näher. Spektakulär ist es, über die unterseeische Moräne zu fliegen, wo die riesigen Eisberge an der Mündung des Eisfjordes stranden. Hier stehen die Eisberge Schlange, um ihre Reise zu wärmeren Gewässern fortzusetzen. Ein zusätzlicher Höhepunkt ist der Flug über den produktivsten Gletscher der nördlichen Halbkugel, Kangia, den man nur fliegend erreichen kann.

Hinweis: Bitte geben Sie bei der Buchung Ihr Gewicht (geschätzt inklusive Kleidung und Taschen p.P.) an! Der Flug ist stark von Wetter und anderen Umständen abhängig. Da Fluggeräte in Grønland zur täglichen Versorgung und für medizinische Notfälle absolut unabdingbar sind, kann auch eine rechtzeitige Reservierung eine Durchführung nicht garantieren.

Mindestens 10, maximal 30 Personen

LANDAUSFLUGSBESTELLFORMULAR

HAM1825
16. Juli bis 02. August 2025

Name/Vorname:

Vorgangsnummer (falls vorhanden):

Falls Sie zu zweit oder zu mehreren unter einer Anmeldung reisen und einzelne Ausflüge nur von einer Person aus Ihrer Kabine gebucht werden, so vermerken Sie bitte den Namen des Buchenden hinter der entsprechenden Ausflugszeile.

Hiermit bestelle(n) ich (wir) verbindlich die folgenden Landausflüge:

Datum	Hafen	Nr.	Ausflug	Anzahl	Preis p.P.	€ total
18.07.25	Scrabster	01	Castle of Mey *nachmittags*		€ 89,00	
		02	Panoramafahrt *nachmittags*		€ 79,00	
		03	Kultur und Natur Nordschottlands *nachmittags*		€ 75,00	
19.07.25	Torshavn	04	Highlights des Inselnordens *nachmittags*		€ 135,00	
		05	Highlights der westlichen Inseln *nachmittags*		€ 125,00	
		06	Tórshavn erkunden *nachmittags*		€ 105,00	
21.07.24	Akureyri	07	Juwelen des Nordens *ganztags mit Mittagessen*		€ 265,00	
		08	Wunderwerk Mývatn & Badeerlebnis *ganztags mit Mittagessen*		€ 349,00	
		09	Goðafoss & Laufás *vormittags*		€ 189,00	
		10	Waldbad Forest Lagoon *nachmittags*		€ 155,00	
22.07.24	Þingeyri	11	Dynjandi, Þingeyri & Skróður *nachmittags*		€ 215,00	
		12	Typisches Island *nachmittags*		€ 159,00	
		13	Þingeyri Rundgang *nachmittags*		€ 85,00	
23.07.24	Reykjavik	14	Der goldene Kreis *ganztags, mit Mittagsessen *		€ 279,00	
		15	Im Herzen des Gletschers *ganztags, mit Mittagsessen *		€ 449,00	
		16	Reykjavik Panorama und Perlan *vormittags*		€ 189,00	
		17	Halbinsel Reykjanes *vormittags*		€ 155,00	
Gesamt:						

bitte wenden

Unsere Empfehlungen für Ihre Landausflüge

Unsere ausgewählten Landausflugsprogramme bieten Ihnen eine hervorragende Möglichkeit, Land und Leute in Begleitung von Ortskundigen auf interessanten und vielseitigen Touren kennenzulernen. Dabei können Sie zwischen „Halbtagesausflügen“, die entweder vormittags oder nachmittags stattfinden, oder „Ganztagesausflügen“ mit entsprechenden Pausen und Zeit für Mahlzeiten wählen.

Die folgenden Tipps und Hinweise sollen Ihnen die Zusammenstellung Ihres persönlichen Landausflugsprogramms erleichtern.

Mit Hilfe der folgenden Bildsymbole können Sie auf einen Blick erkennen, welchen inhaltlichen Schwerpunkt der jeweilige Ausflug hat.



Bei diesen Ausflügen steht das Erleben von Landschaft und Natur im Mittelpunkt. Mit dem Bus, per Zug oder mit dem Boot fahren Sie in Gebiete abseits großer Metropolen und lernen Flora und Fauna sowie landestypische Gegenstände kennen.



Ausflüge mit diesem Symbol laden zu aktiver Bewegung ein und beinhalten Wander- und Radtouren, Gelegenheit zum Schnorcheln in wunderschönen Buchten oder Boots- und Badeausflüge.



Bei Ausflügen mit diesem Symbol liegt der Schwerpunkt im Bereich Kunst und Kultur: Sie besichtigen mit uns sehenswerte Kirchen, Schlösser, Museen oder historische Ausgrabungsstätten und erhalten dazu viele Hintergrundinformationen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass für die Teilnahme an diesen Ausflügen eine gute körperliche Konstitution und festes Schuhwerk notwendig sind. Diese Touren beinhalten Strecken, die über Treppen, Kopfsteinpflaster oder unbefestigte Wege führen.

Ausflugspreise

Die angegebenen Ausflugspreise verstehen sich pro Person und schließen die in der Ausflugsbeschreibung aufgeführten Leistungen ein. Nicht inkludiert sind eventuelle Kosten für eine individuelle Rückfahrt zum Schiff, nicht ausgeschriebene Verpflegungsleistungen, Trinkgelder, Foto- und Videogebühren, Garderobe, Toilette etc.

Bestellung von Ausflügen

Sofern im Landausflugsprogramm nicht anders beschrieben, können Sie alle Ausflüge im Voraus buchen. Bitte beachten Sie, dass die entsprechend im Programm gekennzeichneten Landausflüge vorab gebucht werden müssen. Vorbehaltlich Verfügbarkeit können Sie selbstverständlich an Bord an der PLANTOURS-Information noch weitere Ausflüge dazubuchen. Die Bezahlung aller von Ihnen gebuchten Landausflüge erfolgt grundsätzlich über Ihr Kabinenkonto an Bord.

Einige Ausflüge können sich zeitlich überschneiden. Hinweise darauf finden Sie in dem Ausflugsprogramm für Ihre Reise, welches Sie zusammen mit dem Landausflugsbestellformular erhalten.

An Bord werden Sie durch Vorträge und Informationen seitens der Reiseleitung und der Lektoren auf die Landgänge vorbereitet.

Stornierung von Landausflügen

Bei der Stornierung eines Ausfluges weniger als 48 Stunden vor dem Anlauf, fallen die vollen Ausflugskosten an, sofern keine Ersatzperson gefunden wird. (Bei Mehrtagesausflügen und bei Ausflügen, die einen Flug beinhalten, fallen besondere Stornogebühren an, die Sie der Beschreibung des jeweiligen Ausfluges entnehmen können.) Sollte ein Ausflug unsererseits witterungsbedingt oder aus technischen Gründen abgesagt werden müssen, so erhalten Sie selbstverständlich den vollen Ausflugspreis zurück.

Vor Ausflugsbeginn

An Bord erhalten Sie täglich ein Tagesprogramm mit den geplanten Ausflugszeiten. Der dort genannte Ausflugsbeginn bezieht sich stets auf die geplante Abfahrtszeit der Busse vom Schiff!

Bei jeder Ankunft im Hafen wird das Schiff zunächst durch die örtlichen Behörden und den Zoll abgefertigt, was unterschiedlich lange dauern kann. Sofort nach der Freigabe des Schiffes werden Sie mit einer Durchsage von Ihrer Kreuzfahrtleitung informiert, dass Sie an Land gehen können. Bis dahin werden Sie gebeten, unbedingt das Foyer und den Eingangsbereich freizuhalten.

Wir empfehlen Ihnen, Wertgegenstände, Schmuck, wichtige Dokumente und Ausweise sowie große Bargeldsummen an Bord zu lassen.

Bitte denken Sie vor dem Verlassen des Schiffes an die Mitnahme Ihres Bordausweises!

Sie sind unterwegs

Der Ausflugsablauf bzw. die Reihenfolge der Besichtigungen kann sich aufgrund von starkem Verkehr, kurzfristig geänderten Öffnungszeiten sowie lokalen Feiertagen und Veranstaltungen ändern. Kurze Stopps zur Toilettenbenutzung sind in der Regel fest eingeplant.

Das Reizvolle am Reisen sind vor allem die Unterschiede bezogen auf Landschaft, Kultur und Mentalität. Daraus können sich allerdings auch Abweichungen hinsichtlich der Standards von Transportmitteln und örtlichen Reiseleitern ergeben.

Tipps zur Bekleidung

Wir empfehlen Ihnen generell bequemes, festes Schuhwerk und der Klimazone entsprechende Kleidung, bzw. der Mitnahme einer leichten Jacke. In den meisten Kirchen, Synagogen, Klöstern, Moscheen und Tempelanlagen sind kurze Hosen, Miniröcke, ärmellose T-Shirts sowie Strandkleidung nicht erwünscht.

Weitere Hinweise und Empfehlungen zu diesem Thema erhalten Sie durch die Ausflugsbeschreibungen und die fachkundigen Vorträge an Bord.

Ihr individueller Landgang

Für individuelle Landgangs Wünsche steht Ihnen unser Concierge an Bord jederzeit gerne zur Verfügung. Hinweise zu individuellen Visa-Vorschriften erhalten Sie vorab mit dem Landausflugsprogramm.

Rückkehr an Bord

Nach einem erlebnisreichen Ausflug oder Ihrem privaten Landgang freuen wir uns, Sie zurück an Bord begrüßen zu dürfen. Ihre Rückkehr muss spätestens 30 Minuten vor der festgelegten Schiffsabfahrtszeit erfolgen, die Sie dem jeweiligen Tagesprogramm an Bord entnehmen können.

Bitte beachten Sie, dass das Schiff auf verspätete Passagiere nicht warten kann!!

Wir wünschen Ihnen schon jetzt erlebnisreiche Ausflüge sowie eine schöne und erholsame Kreuzfahrt an Bord der HAMBURG.

Ihr Team von PLANTOURS Kreuzfahrten